

# Ja zum Veloparking Bahnhofstrasse

**Das Stadtparlament von Luzern hat im Dezember Ja gesagt zu einem Planungskredit für eine neue, unterirdische Velostation an der Bahnhofstrasse. Die SVP hat leider das Referendum dagegen ergriffen, weshalb es nun am 19. Mai 2019 zur Abstimmung kommt. Pro Velo ruft zu einem engagierten Ja auf!**

*Nico van der Heiden, Co-Präsident Pro Velo Luzern, für Velinfo Ausgabe April 2019*

Bereits 2013 beschloss die Stimmbevölkerung der Stadt Luzern, dass die Bahnhofstrasse autofrei werden soll. Lange ging nichts, doch nun tut sich Erfreuliches: Es soll endlich ab ca. Mai das Fahrverbot signalisiert werden, dann gehört die Bahnhofstrasse fast nur noch dem Langsamverkehr (einzelne Zulieferer dürfen noch ein wenig zufahren).

Doch nicht nur das: Der Stadtrat von Luzern hat im Dezember 2018 dem Parlament einen zusätzlichen Planungskredit von 2.05 Millionen Franken beantragt, um eine neue Velostation unter der Bahnhofstrasse planen zu können.

Wir Velofahrende kennen die Situation rund um den Bahnhof Luzern nur zu gut: An allen Ecken und Enden mangelt es an Veloabstellplätzen. Jene an der Bahnhofstrasse sind für viele sehr gut gelegen: Egal ob man aus Richtung Emmen, Littau oder vom rechten Seeufer kommt: Die Bahnhofstrasse ist ein idealer Ort, um sein Velo abzustellen und schnell den Zug, den Wochenmarkt oder die Altstadt zu erreichen. Entsprechend sind die Plätze gut bis überbelegt.

Das Stadtparlament hat den Kredit für diese neue, unterirdische Velostation grossmehrheitlich bewilligt. Es gibt erfreulicherweise eine klare politische Mehrheit für die Veloförderung in der Stadt Luzern. Umstritten waren noch zwei Fragen: 1. Soll die Velostation gebührenpflichtig werden? 2. Was geschieht den heute oberirdischen Veloabstellplätzen? Das Parlament einigte sich auf den Kompromiss, dass man sich mit diesen Fragen beschäftigt, wenn das Projekt weiter ausgearbeitet ist.

Leider ergriff die SVP das Referendum gegen den Planungskredit. Ihr Einwand: zu teuer – ein Einwurf, der immer und überall möglich ist, wenn man sich nicht zur Sache äussern will. Nun kommt es am 19. Mai 2019 zum Showdown: Die städtische Bevölkerung kann abstimmen. Ein Nein würde vermutlich bei jeder Gelegenheit als «Beweis» herangezogen werden, es brauche keine Veloförderung in Luzern. Daher ist für Pro Velo Luzern klar, dass wir uns an vorderster Front für ein JA zur Velostation an der Bahnhofstrasse engagieren. Die Velostation ist ein enormer Gewinn für die Velofahrenden: Mit direktem Zugang zum Bahnhof erhalten wir endlich gut gelegene, gedeckte Veloabstellplätze im Zentrum von Luzern.

Pro Velo leitet daher die JA-Kampagne zur Abstimmung und ist zuversichtlich, dass viele Partner die Kampagne mittragen werden. Es braucht dazu eure Mithilfe: Macht in eurem Freundeskreis Werbung für ein JA zur Velostation, teilt die entsprechenden News auf Facebook, schreibt Leserbriefe und meldet euch bei uns ([info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch)), wenn ihr in eurem Quartier Flyer verteilen könnt. Und stimmt am 19. Mai 2019 JA!

## Autofreie Bahnhofstrasse

Bereits 2013 beschloss die Stimmbevölkerung der Stadt Luzern, dass die Bahnhofstrasse autofrei werden soll. Lange ging nichts, doch nun tut sich Erfreuliches: Es soll ab ca. Mai das Fahrverbot signalisiert werden, dann gehört die Bahnhofstrasse fast nur noch dem Langsamverkehr (einzelne Zulieferer dürfen noch ein wenig zufahren).

Mehr noch: Der Stadtrat von Luzern hat im Dezember 2018 dem Parlament einen zusätzlichen Planungskredit von 2.05 Millionen Franken beantragt, um eine neue Velostation unter der Bahnhofstrasse planen zu können. Das will die SVP verhindern.



Abbildung 1: Hier kommt die Velostation unterirdisch zu liegen (Copyright: Stadt Luzern)



Abbildung 2: So könnte die Zufahrt in die neue Velostation aussehen (Copyright: Stadt Luzern)